



SOS aus Nimmerland: Ohne Euch geht es nicht!

Liebe Pfarrjugendleitungen, Dekanatsleitungen und sonstige Mitglieder und Interessierte,

nur noch **knapp 4 Wochen bis zum Anmeldeschluss** für Nimmerland und wir brauchen Eure Hilfe beim Bewerben der Großveranstaltung - denn: Ohne Euch geht es nicht! Deswegen haben wir hier einige Ideen zusammengestellt, wie und wo Ihr noch Werbung machen könnt.

1. Kommunionkinder:

Sei es bei deren Gruppenstunden oder Elternabenden: Im Anhang findet Ihr ein SimpleShow-Video, um Eltern zu erklären, was Nimmerland ist. Für Kids findet Ihr dort ein Video vom Drachen und Peter Pan, die erzählen, warum sie ganz dringend die Hilfe von den Kindern brauchen und diese nach Nimmerland kommen sollten. Ihr könnt auch gerne ein paar Ideen aus dem Gruppenstundenkonzept nehmen, das im November die Runde gemacht hat (findet Ihr auch auf Instagram und Facebook).

2. Veranstaltungen von Firmlingen:

Auch bei den Firmlingen könnt Ihr gerne die Videos verwenden – oder auch den Song (ist auf Spotify: „Nimmerland“ von KjG Rottenburg-Stuttgart, und auf YouTube – Link im Anhang). Ein super Grund für Jugendliche nach Nimmerland mitzukommen: Freie Zeit – weg von Alltag und Eltern, Live-Bands, viel Zeit zum Chillen und neue Leute kennenlernen oder vielleicht auch einfach ein paar coole Tage mit der Firmgruppe erleben.

3. Jugendgottesdienste:

Bei den Vermeldungen ein paar Worte sagen – beispielsweise die Argumente für die Firmlinge. Nach dem Gottesdienst gezielt junge Leute ansprechen.

4. Blättle:

Ihr habt doch bestimmt ein Gemeindeblättle, oder? Wir haben vor einigen Wochen mitsamt Newsletter eine Vorlage rausgehauen, die Ihr gerne für einen Text in diesem verwenden dürft (ist auch im Anhang).



Außerdem dürft Ihr auch gerne die Infos und die Story aus den Videos im Anhang verwenden. Wie wäre es denn den Text beispielsweise mit „Eilmeldung aus Nimmerland: Die Fantasiemaschine ist kaputtgegangen! Kinder und Jugendliche gesucht, die bei der Reparatur helfen.“ zu betiteln und dann die Infos „warum“, „wer“, „wann“ und „wo“ folgen zu lassen?

5. Websites:

Eure Kirchengemeinde und vielleicht sogar Eure KjG hat eine eigene Website? Vielleicht auch das Jugendhaus bei Euch im Ort? Na dann setzt doch einen Text mitsamt Link über Nimmerland drauf!

6. Andere Jugendverbände:

Gibt es in Eurem Umfeld noch andere Jugendverbände außer der KjG wie beispielsweise Minis oder eine DPSG? Nimmerland bietet eine super Möglichkeit, sich mit Mitgliedern anderer Jugendverbände zu vernetzen. Also: Ladet sie doch ein, mit nach Nimmerland zu fliegen!

7. Ökumene:

Ihr seid gut mit Kirchen anderer Konfessionen vernetzt? Dann ladet doch auch die Kinder und Jugendlichen dort nach Nimmerland ein - denn: Nimmerland ist offen für alle und jede*n.

8. Schulen:

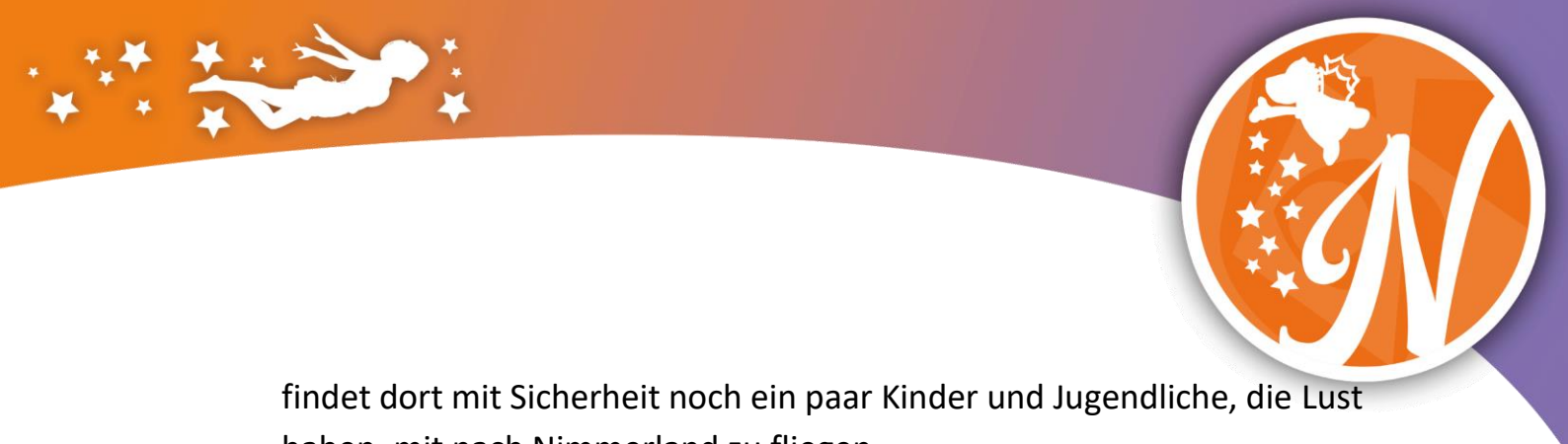
Fragt doch ganz lieb, ob Ihr die Kinder Eurer oder anderer Schule(n) nach Nimmerland einladen dürft – zumindest Eure Relilehrer*in dürfte damit kein Problem haben.

9. Jugendhäuser:

Ihr habt ein Jugendhaus bei Euch im Ort oder den Ort weiter? Fragt doch mal dort, ob Ihr Nimmerland vorstellen könnt. Für diese Zielgruppe dürften die gleichen Argumente wie die für die Firmlinge attraktiv sein.

10. Sonstige:

Ihr kennt Euer Umfeld am besten. Bestimmt fallen Euch noch weitere Orte und Gruppen ein, wo Ihr Werbung machen könnt, oder sprecht doch einfach ganz gezielt Freund*innen, Bekannte und Verwandte an. Ihr



findet dort mit Sicherheit noch ein paar Kinder und Jugendliche, die Lust haben, mit nach Nimmerland zu fliegen.

Außerdem: Ihr könnt bei der Distel noch jede Menge Feenstaub (Ahoi-Brause), Flyer und Plakate bestellen! Einfach eine Mail mit dem, was Ihr braucht, an: kjg@bdkj.info

Bei **Fragen und Anliegen** erreicht Ihr uns auf Instagram und Facebook (KjG Nimmerland) und per E-Mail (nimmerlandmarketing@gmail.com).

Wir danken Euch für Eure(n) Mithilfe und Einsatz!

Liebe Grüße aus Nimmerland

Euer Arbeitskreis Nimmerland